

DREI FRAGEN

Konkurrenz war sehr stark



Lila Sax über den Gewinn des deutschen Titels in Capoeira

Herzlichen Glückwunsch zum Gewinn der deutschen Meisterschaft. Als Europameisterin kam der Titel ja nicht überraschend oder hatten Sie ernsthafte Gegnerinnen?

Lila Sax: In Capoeira kann man schwer von Gegnerinnen sprechen, da das Spiel an sich immer bewertet wird und nicht die einzelnen Personen. Das heißt, man muss versuchen, mit der anderen Person zu spielen und daraus das Beste zu machen. Dieses Jahr waren zum ersten Mal Männer und Frauen getrennt. Ich fand den Frauenwettbewerb sehr spannend, das Niveau von den Frauen ist wirklich hoch, vor allem in Heidelberg. Frauen aus Heidelberg haben die ersten zwei Plätze belegt in Kategorie A und B. Ich habe erst im Stechen gewonnen – das ist noch nie vorgekommen!

Sie selbst sind Trainerin in Schwetzingen. Wie steht es um den Capoeira-Nachwuchs in Deutschland?

Sax: Capoeira ist unglaublich beliebt bei Kindern und Jugendlichen. Durch die Mischung aus Tanz, Kampf, Musik und Akrobatik kommt es bei allen Altersgruppen sehr gut an. Kinder heutzutage haben ein schweres Los, sie verbringen mehr Zeit in der Schule und haben immer weniger Zeit für außerschulische Aktivitäten. Ihr Engagement hängt oft vom Engagement der Eltern ab – sind sie bereit, das Kind hin und her zu fahren, sich dafür einzusetzen, dann kommt das Kind voran. In Schwetzingen haben wir die erfreuliche Situation, dass einige Eltern auch bei mir im Ü-30-Unterricht sind, und somit die Begeisterung für Capoeira teilen.

Wie versuchen Sie, Jugendliche für Ihren Sport zu begeistern?

Sax: Ich mache oft Angebote in den großen Ferien – Schnupperstunden, Vorführungen und Ähnliches. Noch dazu machen wir immer wieder Angebote an Schulen. Da funktioniert es oft gut, aber auch schlecht. Wir haben eine lange und sehr gute Kooperation mit der Kurt-Waibel-Schule, die vor allem deswegen gut läuft, weil die Lehrkräfte den Unterricht begleiten. Vor allem im Bereich Ganztagschule könnte mehr gemacht werden. rad

KURZ + BÜNDIG

Abenteuer für Piraten-Freunde

„Käpt'n Sharky“ macht heute, 16 Uhr, halt im Luxor-Kino. Das Puppentheater Larifari bietet ein spannendes Seeräuber-Abenteuer für kleine und große Piraten. zg

Geburtstagsmesse und Vortrag

Der nächste Seniorennachmittag der katholischen Pfarrgemeinde St. Pankratius findet am Mittwoch, 14. November, statt. Beginn ist um 14 Uhr in der St.-Pankratius-Kirche mit der Geburtstagsmesse. Anschließend findet im Josefschhaus, bei Kaffee und Kuchen, ein Vortrag von Pater Thomas Palakudiyil über das „Jahr des Glaubens“ statt. zg

Fotografie und Skulpturen

Im Amtsgericht wird heute Abend, 19 Uhr, eine Ausstellung eröffnet. Diese zeigt Bronze-Skulpturen von Gustav Duden und Fotografien von Klas Stöver. Rechtsanwält Duden hat Eindrücke aus seinem Berufsalltag, aber auch andere Situationen gestaltet. Stöver hielt mit seiner Kamera Begegnungen fest. Nichts ist inszeniert, alles ist real, so, wie es die Natur vorgibt. Gezeigt werden Dinge, die im Fluss sind und vom einen auf den anderen Augenblick nicht mehr existent. zg

Geschäftsleben: Martina und Achim Reiser führen das Uhren- und Schmuckgeschäft / Rabatte winken

Glanz seit 20 Jahren

Seit mittlerweile 20 Jahren gibt es in der Mannheimer Straße 27 das Uhren- und Schmuckgeschäft von Martina und Achim Reiser. Dem Geschwisterpaar wurde die Leidenschaft für schönen Schmuck und Uhren quasi in die Wiege gelegt, denn bereits Vater Gerhard war Uhrmachermeister.

Die Geschichte des Familienunternehmens, das die Geschwister neben einem von Bruder Jürgen geleiteten Geschäft in Waghäusel gemeinsam führen, geht aber noch viel weiter zurück. Am 26. März 1884 eröffnete Julius Philipp seinen Uhren- und Schmuckladen in Schwetzingen, der später von Familie Pfannenmüller weitergeführt und im Sommer 1992 von Familie Reiser übernommen wurde.

Aus Liebe zum Uhrmacher- und Goldschmiedehandwerk achten Martina und Achim Reiser stets auf gut ausgebildetes Fachpersonal. Martina ist gelernte Goldschmiedin. Dadurch wird die hohe Qualität des Handwerks für alle Kunden garantiert. Schmuckstücke werden gerne nach individuellen Wünschen gefertigt. Ausgebildete Fachkräfte sorgen



Die Geschwister Martina und Achim Reiser aus Waghäusel führen seit 20 Jahren das renommierte Uhren- und Schmuckfachgeschäft in Schwetzingen. BILD: WIDDRAT

im Verkauf für eine umfassende Beratung. Mit ihrer Leidenschaft für Uhren und Schmuck bemühen sich Martina und Achim Reiser sowie ihr Team, die modernsten Trends unter Beachtung höchster Qualität zu präsentieren und immer wieder neueste Ideen, die sie von internationalen Messen mitbringen, anzubieten. Jetzt sagt Reiser Uhren Schmuck

Danke: Bis zum 17. November gibt es 20 Prozent Jubiläumsrabatt auf Lagerware. ww

Reiser Uhren Schmuck, Mannheimer Straße 27, Schwetzingen, Telefon 06202/92 43 03, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 9.30 bis 16 Uhr.

Siedlergemeinschaft: Skatturnier kennt keine Verlierer

Helmut Liebscher gewinnt

Die Wirtin Helga von der Vereinsgaststätte „Rheintal“ und die Siedlergemeinschaft Hirschacker stellen seit Jahren ein Skatturnier auf die Beine, das sich großer Beliebtheit erfreut.

Sowohl Bürger aus dem Hirschacker als auch von außerhalb kommen zu dieser Veranstaltung. 15 Freunde des Skatspiels reizten diesmal um die Wette, darunter eine Frau. Routiniert und mit viel Übersicht leitete Karl Greulich, Ehrenvorsitzender der Siedlergemeinschaft

Hirschacker, das Turnier. Der erste Preis ging an Helmut Liebscher dicht gefolgt von Heinrich Herze, welcher in der Vergangenheit schon manches Turnier gewonnen hat. Platz drei belegte ein Mitglied des Vorstandes: Richard Pfister. Die Preise überreichte Rheintalwirtin Helga persönlich. Niemand ging leer aus, selbst der Letzte erhielt einen Extrapreis und zusätzlich ein Skatblatt mit dem augenzwinkernden Hinweis, bis zum nächsten Mal doch etwas mehr zu üben. ed

KFD St. Pankratius: Kranzbinden / Markt im Josefschhaus

Vorfreude auf den Advent

Mit großen Schritten geht es auf die Adventszeit zu. Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (KFD) St. Pankratius richtet am Samstag, 1. Dezember, von 11 bis 18 Uhr, den alljährlichen Adventsmarkt im Josefschhaus aus.

Dort können die Besucher kleine Geschenke wie Seidentücher, Kerzen, verschiedene Engel, Weihnachtsgrüßkarten und selbst gemachte Marmeladen kaufen. In großer Auswahl gibt es auch Adventskränze und Gestecke. Zum Mittagessen bieten die Frauen eine selbst gemachte Kartoffelsuppe mit oder ohne Würstchen und Brot sowie mit Apfelküchle an. Auch für Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt. Der Erlös ist für soziale Zwecke.

Von Montag, 26. November, bis Donnerstag, 29. November, werden

Kränze gebunden und Gestecke im Bastelraum gefertigt.

Adventskränze und Gestecke können zudem bei Margarete Hirt, Telefon 06202/13393, vorbestellt werden. Grünschnitt wie Tanne, Efeu oder Thuja werden zum Kranzbinden benötigt.

Wer etwas davon abzugeben hat, kann sich ebenfalls bei Margarete Hirt oder der Frauengemeinschaft melden. mos

Ihr Schlüssel zum morgenweb.de. Nutzernamen: web-1211. Passwort: laureen7003. Gültig für heute. Fragen an: redaktion@morgenweb.de

Bündnis gegen Depression: Experten und Betroffene sprechen über die postpartale Depression

Mütterglück und Mutterleid

Das Bündnis gegen Depression Rhein-Neckar Süd lädt ein zur Veranstaltung mit dem Titel „Mütterglück – Mutterleid“ ein. Dabei geht es darum, postpartale Depressionen zu erkennen und damit Müttern und Kindern zu helfen. Die Infoabend findet am Mittwoch, 14. November, ab 18 Uhr im Palais Hirsch statt. Der Eintritt ist frei.

Wenn in den ersten Wochen nach der Geburt eines Kindes sich Glück und Freude nicht einstellen wollen, Erschöpfung und Antriebslosigkeit zunehmen und die Mutter nicht mehr in den Schlaf findet, sondern sie Ängste und Sorgen um die Entwicklung ihres Kindes quälen, sie unter Schuld- und Insuffizienzgefühlen leidet, sind dies die typischen Symptome einer postpartalen Depression. Die Frauen sind überzeugt,

ihrem Kind und ihrer Familie nicht das bieten zu können, was es für seine Entwicklung braucht. Schließlich machen sich Hoffungslosigkeit und suizidale Gedanken breit.

Zehn Prozent der Frauen betroffen

Etwas 10 Prozent aller Frauen erkranken in den ersten sechs Monaten nach der Geburt an einer depressiven Störung, durch die die emotionale Beziehung zum Kind und die mütterliche Feinfühligkeit erheblich beeinträchtigt werden kann. Es gelingt den Müttern oft nicht, in einen positiven emotionalen Austausch mit ihrem Kind zu gelangen, seine negativen Affekte zu regulieren und seine Aufmerksamkeit und Neugierde an der Welt zu fördern und eine sichere Bindung aufzubauen. Dies kann langfristig zu psychischen Ent-

Volkshochschule: KennerPflanz stimmt mit Vortrag auf Reise ein

Wie wär's mit Australien?

André Pflanz ist Australien-Kenner. In Wort und Bild berichtet er am morgigen Dienstag, 13. November, um 19 Uhr in der Volkshochschule über sein großes Reiseabenteuer über den fünften Kontinent mit dem Wohnmobil.

Zu Beginn der fotografischen Reise steht mit der Olympiametropole Sydney die wohl schönste Stadt der Welt. Gemeinsam geht es durch riesige Regenwälder, tropische Berglandschaften und ins rote Outback, bevor man zurück am Pazifik das atemberaubend schöne Great Barrier Reef aus erster Hand erleben kann. Dazu die typisch australische Tierwelt mit Känguru, Koala und Kasuar, Schnabeltier und Salzwasserkrokodil.

„Mit traumhaften Bildern entführe ich Sie bis ans andere Ende der Welt!“, verspricht der Referent André Pflanz aus Husby bei Flensburg. Seit Jahren schon begeistert Pflanz mit seinen bundesweiten Reisevorträgen an den Volkshochschulen und kommt nun mit seinem neuen Vortrag nach Schwetzingen.

Der Vortrag stellt eine Australienreise vor, wie sie im nächsten Jahr stattfinden wird und wofür noch Mitfahrer gesucht werden. Pflanz wird dann als Reisebegleiter dabei sein und hat die Tour ausgearbeitet. Versehen mit Tipps von Pflanz reist dabei jeder nach eigenem Gusto. zg

Der Eintritt beträgt 4 Euro an der Abendkasse.

KURZ NOTIERT

Wir gratulieren! Heute feiert Ruth Hertlein, Tilsiter Weg 6, ihren 89., Margot Rausch, Grenzhöfer Straße 20, ihren 87., Erika Schreiner, Siedlerstraße 15, ihren 75. und Irma Laier, Merkurweg 6, ihren 70. Geburtstag.

Apothekendienst. Enderle-Apotheke, Ketsch, Schwetzingener Straße 47, Telefon 06202/6 94 20.

Luxor Filmtheater. (06202/27 03 07) Hotel Transsilvanien 3D (17). Skyfall (17.30, 20.30). Sneak Preview (21.15). Ted (19).

Schwetzingener Eislaufen. Heute 11 bis 22 Uhr (Eislaufen).

Awo Ortsverein. Begegnungsstätte, Hebelstraße 6, heute, 15 Uhr, Vortrag über Vollmachten von Rechtsanwältin Sonja Belovitzer.

AMSEL-Kontaktgruppe Schwetzingen-Hockenheim. Heute, Mon-

tag, findet die AMSEL-Sportstunde von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Sporthalle der Comeniuschule, Sudetenring, in Schwetzingen, statt.

Selbsthilfegruppe für Alkohol-, Medikamenten- und Drogenkranke und Angehörige. Montags, 19.30 Uhr, im Lutherhaus, Mannheimer Straße 26. Für Hilfesuchende werden Ansprechpartner vermittelt.

KFD St. Pankratius. Am Dienstag, 13. November, um 9 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Frühstück für Frauen im „Grünen Baum“.

Landfrauen. Elfriede Renkert berichtet heute, 19 Uhr, im Gasthaus „Zum Frankeneck“ in einem Lichtbildervortrag über ihre Nil-Kreuzfahrt. Der geplante Vortrag über „Demenz“ entfällt wegen Krankheit des Referenten. Mitglieder und Gäste sind willkommen.

Advertisement for Fachbetriebe in Ihrer Nähe. Includes sections for Bodenleger (QUICK STEP, SCRATCH GUARD), Stuckateur-Meisterbetrieb (CALABRESE), Gipser/Stuckateur (Wärmedämmung für Dach, Keller und Fassade), Rolladen + Sonnenschutz (FACKEL), and Malerbetrieb (damit Sie in Zukunft schöner wohnen).